

Finley's

Herbst-Eröffnung von

Feinen Kleider Waaren.

In Zufug zu unserer schon früher erhaltenen Vorklinie, ist jetzt die Bilanz einer weiteren großen

Herbst Importationen

soeben eingetroffen und zur Ansicht während der nächsten zehn Tage ausgelegt. Es ist unnötig, die verschiedenen vielen Muster anzuführen, da beinahe jedes neue und verlangenswerthe Gewebe in derselben repräsentiert ist.

Eine sehr anziehende Linie von „Roman Stripes“, „Ghede“ und „Glan Tartan Seide für Kleider-Taillen.

510 und 512 Lackawanna Avenue.



... Fuß-Teppiche! ...

Herbstsaison 1897.

Keine Erhöhung in den Preisen.

Draperien, Polsterwaaren und Fenster Jalousien, Linoleums, Decktücher.

Wegen Geschäfts-Aufgabe ...

muss Alles sogleich verkauft werden.

Haar-Einrichtungswaaren, Porzellan- und Glas-Waaren, Holz- und Korbwaaren, Eise-Waaren, etc., etc., zu wahren Spottpreisen.

Die frühesten Käufer erhalten die besten Vortheile.

Thüren- u. Fenster-Screens, Blech- u. Eisenwaaren, zum Kostenpreise.

Blöser's, Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Unser Motto:

„Gute Arbeit,

Mäßige Preise.“

„Wochenblatt“ Druckerei,

511 Lackawanna Avenue.

Eine weitere Karrenladung von

Mason's ein Quart Fruchtkaenen

mit Porzellan bekleideten Verschläßen; die best gemachten.

Um diese zu erhalten, müssen wir mehr dafür bezahlen und unser Preis ist jetzt

50 Cents das Duzend,

mit Gummi Ringen und alles vollständig.

Der große 4 Cts. Laden,

J. S. Ludwig, Eigentümer.

310 Lackawanna Ave.

Wirkbare Nachrichten.

— Wm. Thomas von Doranetown ward am Donnerstag in der Petebone Mine von einem Schlaganfall betroffen, dem er ein paar Stunden später erlag.

— Der Bahltag zu Luzerne hatte am Samstag eine Anzahl Ausfaltungen zur Folge und blutige Köpfe gab es allenthalben; ein Pole erhielt eine Kugel in den Arm.

— Geo. Dobson von Jones Straße wurde am Montag so schlimm durch eine vorzeitige Explosion in der Stanton Mine verletzt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

— Frau Mary A. Miller, Gattin des Charles Miller von Abbot Straße erlag am Samstag Vormittag einem Herzschlag und wurde am Montag von der Dana Straße ev. Kirche aus im südlichen Friedhofe beerdigt.

— Wm. Schaffer, der am Befreiungsgesellschaft des Peter Waffel beteiligt und erst kürzlich einen Laden in Hazleton erbaute, wurde am Montag von Richter Lynch zu drei Jahren im östlichen Juchthaus verurteilt.

— Patrick Hannigan von Nord Main Straße wollte sich am Freitag mit einem Fahrrad des W. A. Ribble aus dem Staube machen, wurde aber ertrast und unter \$300 Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht gestellt.

— Kurz vor Mittag am Montag explodirte in den Valley Werken ein Aufschüttbehälter mit furchtbarer Gewalt, einen Teil des Daches und die ganze Erde des Gebäudes zerstörend; zum großen Glück wurde niemand dabei verletzt. Der Schaden ist ein beträchtlicher.

— Clarence Detro von Ashley sprang am Sonntag Abend an Koss Straße von einem Straßenbahnwagen ab und dreht vor einen anderen, wobei er tödtlich Kopf und Körper verletzt wurde. Am Samstag Abend lief ein Mann von der neuen Brookside Brücke und trug durch den Fall einen Schädelbruch davon, dem er am Sonntag Morgen im Hospital erlag; er hieß John Evans und wohnte an Nord Meade Straße. Am Montag wurde ein Schutzmann auf der Brücke erschossen.

Das Thal abwärts.

Taylor—In einer Versammlung des Borough Councils am Freitag Abend wurde die vom Burgeß mit seinem Veto belegte Ordinance, welche jeden hier einlaufenden Straßenbahnwagen \$25 jährlich besteuert, einstimmig über dessen Veto angenommen. Ein Comite ward ebenfalls ernannt, das den County Comissionären seine Aufmerksamkeit machen soll, um die Erbauung einer neuen Brücke über Reiser Valley Creek zu erlangen.

Die Geschäftsleute von Main Straße beklagen sich über die Jungen, welche auf ihren Vorhöfen herumtollen und den Ein- und Ausgang von Kunden hindern.

Die Brücke über Keyser Creek in der 1. Ward wird reparirt—Ede, die junge Tochter des Thomas M. Davis, geriet am Montag Nachmittag mit dem Haren in die Maschinen der Taylor Seidenfabrik, doch ehe ihr Kopf in die Nadel gezogen werden konnte, kam sie sich mit der Schere die Haare ab und entkam daher mit nur leichten Verletzungen.

Während Dr. Werten am Sonntag Abend durch Mosele fuhr, wurde seine Kutsche von einem Straßenbahnwagen getroffen und umgeworfen; er wurde herausgehoben, entkam aber mit ein paar Schrammen, doch die Kutsche ward stark beschädigt. Ein Wrad ereignete sich am Montag Abend auf der D. & H. Bahn bei Mosele, das ziemlich Schaden anrichtete.

Stanislaus und Tom Werner, Vater und Sohn, hatten am Dienstag Nacht in Holl's Wirthschaft an Süd Washington Avenue mit Bartley Tomkal von Emmett Straße eine Auseinandersetzung, während deren Verlauf der junge Werner, als Tomkal sich umdrehte, demselben ein Bierglas an den Kopf warf; als sich Tomkal an seinen Angreifer machte, zog der ältere Werner ein Taschenmesser und stieß in wüthender Weise auf Tomkal, ihm die Wuesten an hinteren Kopf zernehmend. Der Verletzte fiel hin, erob sich aber so schnell wieder auf, daß er auch zu einem Antritt zu geben bestatt er sich nach Albernann Millett's Office und ließ Verhaftbefehle gegen seine Angreifer ausstellen; blutüberströmt wurde er dann nach der Office eines Arztes genommen und ihm die Wunden verbunden. Eine der Hauptwunden im Halbe war ihm durchschnitten worden und durch den übermäßigen Blutverlust befand er sich in so geschwächten Zustande, daß zur Zeit an seinem Aufkommen gezweifelt wurde.

In der Arbeiter Halle fand am Sonntag Abend eine Verammlung statt, um gegen die Schieberei in Lattimer zu protestiren. Max Fowler, Redakteur der Volkszeitung von New York hielt eine längere Ansprache, in welcher er seine Ansichten über die Arbeiterfrage äußerte. John Fitzpatrick von Danmore hielt ebenfalls eine kurze Rede in englischer Sprache und betonte die Vereinigung von Arbeitern. A. Langfeld kündigte an, daß ein englischer Zweig des Vereins gegründet werden soll und zuletzt wurde eine Anzahl Beschlüsse angenommen, welche den Vorfal zu Lattimer stark verdammen.—Der polnische Bürger Club hielt am Samstag auch eine Versammlung ab; der Club ist demokratisch und unter den angenommenen Resolutionen ward dessen Glauben in die demokratische Prinzipien bekräftigt, der letzte Consent der Republikaner verdammt, das brutale Vorgehen des Schiffs bei Lattimer als lächerlich bezeichnet, und auch zuletzt noch die hiesige Tribune verdammt, weil sie ein Corporationblatt ist und den Vorgang zu Lattimer zu beschönigen suchte.

Von der Südseite.

Den Gelehrten Henry Dankwert von Crown Avenue ist am Donnerstag eine Tochter geboren worden.

Frau Geo. Deble und Kinder von Stone Avenue sind von einem Aufenthalt in Philadelphia heimgekehrt.

Zu Ehren von Fr. Nina Jang, die in einigen Tagen nach Deutschland reist, wurde gestern Abend eine Abschiedsgesellschaft gegeben.

Dr. F. W. Lange vollzog am Mittwoch an dem jungen Sohne des Franz Borchers von Cedar Avenue eine erfolgreiche Operation.

Der an Geistesföhrung leidende Pole John Michael, früher an Süd Washington Avenue wohnhaft, starb am Sonntag in Hülfsheim an einem Herzleiden.

Frl. Susie Herrmann von Alder Str. befindet sich zum Besuch bei Freunden in New York.

Der Sübseite Spähenclub ist am Donnerstag Abend organisiert worden; etwa 25 Mitglieder traten demselben bei.

Herr George Scheuer von der Bäderfirma Gebr. Scheuer hat das Kellermann Eigenthum an Pittston Avenue käuflich erworben.

John Roche von Stone Avenue erhielt am Freitag in den Aghenwerken durch ein fliegendes Stück Eisen eine tiefe Schnittwunde am Kopfe.

Die diesseitigen Polizisten behaupten, daß sie noch niemals so viele Verurtheilte auf den Straßen gesehen haben, als am Samstag Abend; augenscheinlich sind hier zu den guten Zeiten eingetroffen.

Der Frauen Verein der St. Paul's Kirche feierte am Donnerstag Abend sein achtziges Stiftungsfest in entzückender Weise. Pastor C. E. Haas hielt eine Ansprache, in welcher er die Frauen für ihre Thätigkeit lobte und weiter dazu anspornte.

Der angeblich wilde Mann, der in letzter Woche die Gemüther auf dieser Seite erregte, war ein armer Kerl, der sich um Arbeit umseh; am Donnerstag traf ihn Polizei Haggerty und gab ihm eine Lektion wegen seinem Betragen, worauf er versprach die Stadt zu verlassen.

Frau Anton Wintermantel von Alder Straße, die augenscheinlich an Geistesföhrung leidet, machte am Freitag eine derartige Aueföhrung, daß es für nöthig befunden wurde, sie zu arrestiren; sie bedrohte alle, die ihr unter die Augen kamen, zu tödten. Frau Wintermantel wurde am Samstag dem Hülfsheim überwiesen.

Das als Laden und Wohnung benutzte Gebäude an Prospect Avenue, dem John J. Moran gehörend, geriet etwa 13 Uhr am Dienstag Morgen in Brand und ein Alarm von Rosten 54 brach die diesseitige Feuerwehtr zu Stelle; obgleich man bestrebt war, das mehrere nahe stehende Gebäude in Brand gerathen würden, wurde das Feuer in kurzer Zeit ohne sehr großen Schaden wieder gelöscht.

Frau Jakob Runz, eine bekannte und langjährige Bewohnerin dieser Seite, starb am Montag in ihrer Wohnung an Naple Straße an der Paralyse; sie wird von ihrem Gatten und einer erwachsenen Familie überlebt. Die Verstorbene wurde vor 63 Jahren in Deutschland geboren, kam 1855 nach Amerika und ließ sich auf dieser Seite nieder. Ihre Verdingung findet heute Nachmittag im Wirtson Avenue Friedhofe, nach einem vorherigen Trauerdienste in der Sidney Straße Presbyterischen Kirche, statt.

Durch den Appell gegen den Bericht der Beschöhrer für den diesseitigen Augensaal, sind alle diejenigen Grundbesitzer, die zu Gunsten der Verbesserung sind, sehr enttäuscht, denn dadurch wird angeordnet die Erbauung des Abzugskanales wieder verschleppt werden. Die Entscheidung des Obergerichtes in derartigen Angelegenheiten wird überhaupt Unannehmlichkeiten mit sich bringen, denn nach verstellen muß die Stadt etwa zweihundert der Kosten bezahlen, was zur Folge haben wird, daß andere Stadttheile erhoben werden.

Stanislaus und Tom Werner, Vater und Sohn, hatten am Dienstag Nacht in Holl's Wirthschaft an Süd Washington Avenue mit Bartley Tomkal von Emmett Straße eine Auseinandersetzung, während deren Verlauf der junge Werner, als Tomkal sich umdrehte, demselben ein Bierglas an den Kopf warf; als sich Tomkal an seinen Angreifer machte, zog der ältere Werner ein Taschenmesser und stieß in wüthender Weise auf Tomkal, ihm die Wuesten an hinteren Kopf zernehmend. Der Verletzte fiel hin, erob sich aber so schnell wieder auf, daß er auch zu einem Antritt zu geben bestatt er sich nach Albernann Millett's Office und ließ Verhaftbefehle gegen seine Angreifer ausstellen; blutüberströmt wurde er dann nach der Office eines Arztes genommen und ihm die Wunden verbunden. Eine der Hauptwunden im Halbe war ihm durchschnitten worden und durch den übermäßigen Blutverlust befand er sich in so geschwächten Zustande, daß zur Zeit an seinem Aufkommen gezweifelt wurde.

In der Arbeiter Halle fand am Sonntag Abend eine Verammlung statt, um gegen die Schieberei in Lattimer zu protestiren. Max Fowler, Redakteur der Volkszeitung von New York hielt eine längere Ansprache, in welcher er seine Ansichten über die Arbeiterfrage äußerte. John Fitzpatrick von Danmore hielt ebenfalls eine kurze Rede in englischer Sprache und betonte die Vereinigung von Arbeitern. A. Langfeld kündigte an, daß ein englischer Zweig des Vereins gegründet werden soll und zuletzt wurde eine Anzahl Beschlüsse angenommen, welche den Vorfal zu Lattimer stark verdammen.—Der polnische Bürger Club hielt am Samstag auch eine Versammlung ab; der Club ist demokratisch und unter den angenommenen Resolutionen ward dessen Glauben in die demokratische Prinzipien bekräftigt, der letzte Consent der Republikaner verdammt, das brutale Vorgehen des Schiffs bei Lattimer als lächerlich bezeichnet, und auch zuletzt noch die hiesige Tribune verdammt, weil sie ein Corporationblatt ist und den Vorgang zu Lattimer zu beschönigen suchte.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nord-östlichen Pennsylvania.

James Blair, Präsident. E. B. Price, Vice Präs. C. S. Schaffer, Kassirer. D. C. Schaffer, Kassirer. Theo. R. Straub, Zeller.

Direktoren: James Blair, E. B. Price, Geo. S. Callin, Frank W. Spencer, A. B. Blair, James Kirkwood, W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair, Wm. S. Kiesel, Jas. W. Dafford

Nährt ein allgemeines Sparkapital. Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus. 3 Prozent Interessen auf Deposten bezahlt um Kundschafst wird gegeben.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Was ist in einem Namen?

Das kommt darauf an—

Kerr's

Name in Verbindung mit

Fuß-Teppichen

oder irgend welchen anderen Bodenbedeckungen, ist eine positive Garantie daß sie richtig sind. Natürlich haben wir alles in

Draperien, Polster-Waaren, Fenster-Jalousien.

Neueste Muster. Corrette Preise.

408 Lackawanna Avenue.

Weschel, Passage

Feuer Versicherungsgesellschaft,

Wm. F. Kiesel, No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Die neuesten Herbst-Moden

sind in unseren Schaufenstern sehr schön repräsentirt, unter welchen ein \$3.50 Paar, der ein Wunder zu diesem Preise ist und sonstwo \$5 kostet. Moderne Schuhe, alle Preisen und für jedes Alter.

Schant & Spencer,

410 Spruce Straße.

Dr. Schimberg,

Optiker und Augen-Spezialist,

203 Washington Avenue, Columbus Monument gegenüber. Zufriedenheit garantirt. Beste und beste Brillen etc. zu niedrigen Preisen. Augen frei untersucht.

Die alleinige Agentur

in den Ver. Staaten für den in dieser Stadt fabrizirten extra feinen

TRI-COLOR

Rauchtabak

besteht sich in

501 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

wo derselbe Engros und Detail bezogen werden kann. Der Tabak ist von einem hochlandigen angefertigt, der eine langjährige Erfahrung in dieser Branche hat, und garantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben, wenn er ist reich und von vorzüglichem Güte.

Kein Raucher werden erstickt, vorzuziehen und sich eine Probe geben zu lassen.

Code Warter Notizen.

— Dem C. J. Jenkins von Süd Hyde Park Avenue wurde am Samstag in der Diction Werken durch ein fliegendes Stahlrad der Nasenknochen gebrochen.

— Durch ein einfaches Ausgleiten kann man sich eine Verletzung, durch einen Stoß eine Quetschung zuziehen. Ein leichter Weg zu heilen ist der Gebrauch von St. Jakob's Oel.

— Die Bewohner des Wasserbistrittes nördlich von Madison Straße, unterhalb Main Avenue, mußten sich am Freitag für mehrere Stunden ohne Wasser behelfen, weil bei einer Sprengung an Ghehnut Straße die Haupttröthe gebrochen ward.

— Das 4 1/2 Jahre und 4 Monate alte Söhnlein von Heinrich Geis, John F., starb um 2 Uhr am Dienstag Morgen in der Elternwohnung an Bromley Avenue und wird heute Nachmittag von der Ghehnut Straße Presbyterischen Kirche aus im Walshburn Straße Friedhofe beerdigt werden.

— Ein unordentliches Haus in Kelly's Patch an Luzerne Straße ward am Freitag Morgen von der Polizei ausgehoben und drei Männer und eine Frau verhaftet; zwei Frauen entkamen. Albernann Moses bestrafte die Bande \$23, doch konnte der nicht bezahlen und mußten in's Gefängnis.

— James Leadar von Jechter Str., der in seiner Trunkenheit seine Frau mit dem Tode bedrohte, wurde spät am Samstag Abend arrestirt und eingesperrt; er hatte einen geladenen Revolver und ein gefährlich aussehendes Taschenmesser in der Tasche, als er unterfucht wurde. Leadar versprach am Montag bei dem Verhöre sich in Zukunft anständiger zu betragen und wurde dann entlassen.

— Brahmin Green von Keyser Avenue, der in der letzten Sitzung des Criminalgerichtes von der Anklage freigesprochen wurde, die Margaret Jones, eine Nichte des John Rolands von Keyser Avenue, kriminell angegriffen zu haben, wurde am Sonntag Abend mit dem Mädchen in einer Scheune ertrast und arrestirt; da er die geforderte Bürgschaft nicht stellen konnte, so ward er der diesseitigen Polizeistation überwiesen. Green mußte am Montag in's Gefängnis wandern, weil er keinen Bürgen finden konnte.

— Alfred, der junge Sohn des Moses Galdeman von Hampton Straße, sprang am Donnerstag Nachmittag auf einen schwer beladenen Wagen und fuhr nur eine kurze Strecke, als er abfiel und die Näher ihn überfahren; er wurde lebensungslos und mit Blut aus dem Munde fließend aufgehoben und heimgenommen, wo es sich berauhtelte, daß er außer einer gebrochenen Rippe innerliche Verletzungen und viele böse Schrammen am Körper erhalten hatte. Nach den Aussagen des Arztes wird er sich jedoch wieder erholen.

Katarrh kann nicht kurirt werden durch locale Applicationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarrh ist eine Blut- oder Constitutionskrankheit und um sie zu heilen, muß die innere Heilmittel sein. Falls Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt nicht auf das Blut und die schleimige Oberfläche, falls Katarrh-Kur ist keine Quacksalber Medizin. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Arzte dieses Landes verordnet und ist in ein ergebnisses Resultat bei der Heilung von Katarrh hervorbringt. Sie besteht aus den besten bekannten Tonica, verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direkt auf die Schleimoberfläche wirken. Die vollkommene Verbindung der zwei Bestandtheile ist es, was solch wunderbares Resultat bei der Heilung von Katarrh hervorbringt. Fast jede Krankheit unterworfen. Dr. J. C. E. & Co., Eigenh., Toledo, O. Verkauf von allen Apothekern, Preis 75c.

Wayne County.

Honedale.—Frau M. Weichenbacher starb am Montag in ihrer Wohnung an Alder Straße nach einer längeren Krankheit im Alter von 71 Jahren und 5 Monaten und wurde am Mittwoch im Glen Dyberry Friedhofe beerdigt; zwei Töchter und drei Söhne überleben sie.—Max Babshall von Witte Mills hat das Ghas. Bahley Eigenthum zu Indian Orchard für \$2,000 angekauft und gewidmet es für ein Kohlhäus herzurichten.—Frau John Spitzer und Sohn Joseph von Scranton befinden sich bei hiesigen Freunden zum Besuch; ebenso Theodor Schimpff, der seine Brüder, Emil und Leo Schimpff, Brauer, besucht.—Daniel Storms, Dirigent der Honedale Band, ist gefährlich erkrankt.—Harry Galleffon fiel am Sonntag nahe Bethany von seinem Fahrrad und erhielt dadurch eine böse Schädelwunde.—Frl. Katharine Albert gab am Montag Abend in der Pioneer Halle eine äußerst angenehme Geburtstags „Party“ der 50 junge Leute beizuwohnen; Frl. Albert bewirthet gegenwärtig Frl. Anna Schwarz von Pittston.

Aus welchen Gründen der Streif geschlichtet wurde.

Das National Executive Comite der Vereinigten Grubenarbeiter hat ein Kundschreiben erlassen, in welchem die Gründe für die Beilegung des großen Streiks aufgezählt sind. Die Märkte waren verfort, die Arbeitseinstellung gewann nicht genügende Ausdehnung, die Kohlengräber konnten nicht bezogen werden, prompt allen Anforderungen nachzukommen, und diejenigen, welche es thaten, waren der Erschöpfung nahe. Eine Verlängerung des Kampfes würde schließlich das Gland nur noch vermehrt haben. Diese Umstände waren maßgebend für das Comite, den Streik zu schlichten.

Dr. Weblan,

Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Elias G. Noos, 232 Adams Avenue.

Sprechstunden: 11—1 Mittags 2—4 Nachmittags 7—8 Abends. Sonntags: 10—12 Mittags. Telephonverbindung.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends. Telephon No. 742

Dr. Heinrich Galpert, Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 8056.

Doctor Kay,

No. 206 Penn Avenue.

Spezielle Aufmerksamkeit Frauen- und Kinder-Krankheiten und Geburtsfälle gewidmet. Stunden von 1—5 und 7—9 Abends. Office-Telephon 2062, in der Wohnung 1623

Dr. Geo. Augemburger, Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle jahrbüchlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Bier-Brauerel

Chas. Stegmaier & Sons, Wilkesbarre, Pa.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Bodwert jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Etee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Reusser, Notariat, Wechsel

Dampfschiffahrt-Gesellschaft, 528 Lackawanna Avenue.

FRANK T. OKELL, Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 3, Coal Exchange, Scranton, Pa.

W. G. Ward, W. G. Horn, Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt.

Gebets- und Entschuldigungsfälle Spezialität. Grundrenten und Collectionen. Burr Gebäude.

John C. Weichel,

Engros und Detail Händler in

Liquören und Weinen,

Einheimisch und importirt.

243 Penn Avenue.

Fred. Gummter,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets,

Bandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prädtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McKully,

Library Gebäude, Womping Av.

Zweiggeschäft in Pittston.